

## **Erwachen**

Erwachen

Wenn ich die Augen schließe und vergesse wer ich bin,  
Das Ich abstreife, wie die Schlange ihre Haut,  
Dann werden Geist und Herz ganz still,  
Bin wie ein Kind, das Jedem und Allem vertraut.

Aus ungeahnter Tiefe steigt empor  
Das Selbst, verschmolzen mit der Weltenseele.  
Das Ich, enttarnt als Illusion,  
Entlarvt des Geistes Macht und Zäune.

Erwacht, zeigt auch die Freiheit ihr Gesicht,  
Sie spiegelt sich im Annehmen und Trennen.  
Denn wahre Freiheit ist das Licht,  
Seine Gedanken wählen zu können.

© **Ella Sander**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)